

Die besten Boßler ermitteln ihre Meister

FKV-MEISTERSCHAFT: Wettkämpfe in Butjadingen versprechen Spannung – Zahlreiche Vorjahressieger



© KATHRIN KRAFT

Für Gudrun Osterkamp aus Dunum geht es in der weiblichen Jugend B mit der Holzkugel um FKV-Ehren.

BUTJADINGEN/RBE - Drei Strecken werden für den Saisonabschluss gesperrt. 42 Altersklassen treten morgen in der Großveranstaltung an.

Die Saison der Straßenboßler endet mit der Einzelmeisterschaft des Friesischen Klootschießer-Verbandes (FKV). In diesem Jahr ist der Kreisverband Butjadingen Ausrichter des Wettkampfs. Auf drei Wurfstrecken werden am morgigen Sonnabend alle 42 Altersklassen antreten. Die Medaillengewinner aus beiden Landesverbänden werden um die Titel kämpfen. Die drei Wurfstrecken, die zu diesem Anlass für den Pkw-Verkehr gesperrt werden, lassen sehr gute Weiten zu. Erneut qualifiziert haben sich 35 Medaillengewinner aus dem vergangenen Jahr, darunter 15 Erstplatzierte, die jetzt erneut nach dem Titel greifen.

Am frühen Sonnabendmorgen eröffnen die Werfer der weiblichen und männlichen Jugend B die friesische Meisterschaft. Hier präsentiert sich in der weiblichen Jugend B mit Jana Schonvogel aus Schweinebrück die erste Titelverteidigerin, die von Kleinensiel auf der Kreisstraße 193 startet. In der weiblichen Jugend C tritt anschließend Imke Kalkhofe aus Neuwesteel an, die im Vorjahr noch in der D-Jugend den Titel errang. Auch in der weiblichen Jugend E ist mit Anouschka Mönck aus Horsten eine Titelverteidigerin zu beobachten. In allen Altersklassen haben sich in beiden Landesverbänden starke Werferinnen qualifiziert. Hier wird die Nervenstärke bei dem wichtigen Wettkampf eine große Rolle bei der Verteilung des Edelmetalls spielen. In der männlichen Jugend B, die auf der Kreisstraße 193 entgegengesetzt startet, gibt es am Vormittag keine Vorjahressieger. Doch viele Medaillengewinner von 2011 versuchen auch in diesem Jahr, sich weit vorne zu platzieren. Im Anschluss an den Wettkampf wird der Arbeitsausschuss Boßeln beim Vereinsheim des Fischervereins die erste Siegerehrung vornehmen.

Am Nachmittag ab 14 Uhr werden dann auf drei Wurfstrecken die 26 übrigen FKV-Einzelmeister ermittelt. Auch hier gibt es einige Titelverteidiger, die den langen Weg zur FKV-Einzelmeisterschaft bereits mindestens einmal gemeistert haben. In der Frauenkonkurrenz versuchen Sonja Kotte (Collrunge B. W.), Anke Klöpper (Upgant Schott), Angela Koskowski (Noord Norden), Hilde de Vries (Spekendorf) sowie Antje Ulferts (Sch. Leegmoor) und Alma Wessels aus Middelbur, ein zweites Mal ganz oben auf dem Siegereppchen zu landen. Eine enorme Leistung über die Kreismeisterschaft und über die Landesmeisterschaft erneut wieder im Finale zu stehen. In der Männerkonkurrenz ist Holger Busch aus Reitland der einzige Titelverteidiger, der den anspruchsvollen Weg über die Kreis- und Landesmeisterschaft ins FKV-Finale geschafft hat. Auf der Strecke drei, der Nordenhamer Straße, müssen die Eisenkugelwerfer sowie die Männer V ihre zehn Wurf absolvieren. Hier gibt es ebenfalls einige Vorjahressieger zu beobachten. Der EM-Teilnehmer Reiner Hiljegerdes aus Halsbek, der im vergangenen Jahr mit der Gummikugel erfolgreich war, möchte nun mit der Eisenkugel den Titel erreichen. Die Meisterin der weibliche Jugend A von 2011, Ulrike Tapken (Müggenkrug), stellt sich in diesem Jahr den Frauen konkurrenz. Der letzte Titelverteidiger an diesem Finaltag ist Siebelt Noormann aus Norddeich. Er möchte bei den Routiniern in der Altersklasse Männer V (über 70 Jahre) mit der roten Kugel einen weiteren ersten Platz erobern. Doch die Werfer aller 42 Altersklassen werden alles geben, um am Ende der Serie ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Gegen 18 Uhr möchte der FKV-Vorstand die Saison endgültig abschließen.